

SIMPLICISSIMUS

Bezugpreis vierteljährlich 6 Mark
Alle Rechte vorbehalten

Begründet von Albert Langen und Th. Th. Heine

Bezugpreis vierteljährlich 6 Mark
Copyright 1918 by Simplicissimus-Verlag G. m. b. H. & Co., München

Die Sturmflut im Westen

(Th. Th. Heine)



„Gewalt ohne Maß und Grenzen — —!“
(2018)

Erzberger in allen Gassen

(Fortsetzung von 281)



„Nächste Woche haben wir große Wäsche. Ich brauche notwendig Seife, Mathias. Fahr doch wieder mal nach der Schweiz und halt 'n bißchen Friedensverhandlungen ab!“

Durchsichtiger Tag

Und alles Licht. Fast vom Schneeflockentand, segnet aus Sonnenblau und Vertikalfirn. Die Scholle spricht es hoch und Stämpfe schillern, vom Schwung des Kleibig bligt es überland.

Wie ofterlinde Krotus silberfledt, Aufsprang dein Herz in jeder Anemone, bis purpurn aus der Pappel Käpchenkrone ein allzühler Sommerhatten schreckt. . . .

Gelesen Helmut-Diederichs

Der Meister

Ein Traumpredigt von Karl Herold

Mit träumte, ich traf einen alten Bekannten wieder. Damals war er ein junger Mann gewesen, der Müßig habierte, in einer kleinen Kabade wohnte und sehr strobiam war. Er komponierte, hatte mit einer Speerette Klüd, die ihm ein großes Übermögen einbrachte. Er kaufte sich eine feisigeartige Villa, ein Auto, schaffte sich eine köstliche Freundein — es können aber auch ein paar gewiesen sein — und einen alten treuen Diener (saglosen Familienflücht, vom den Eltern übernommen), an. Demselben alten Freund

besuchte ich in seiner schloßartigen Villa. Ich konnte mit aber nicht klar darüber werden, ob sie bei Berlin oder bei Wien liegt. Die Dulle: Marmerkleidung, Spiegel, gemalte Fresken (Kaufschiffenbammteppichungen). Der alte treue Diener: „Sie wünschen?“
Ich: „Mit der Meister zu sprechen? Ein alter guter Freund!“
Der Diener: „Ich hoffe, Gestern ist ihm das Ende abgegangen. Heute vormittag hat er nur zu leben. Ich werde fragen.“ (Ab, mit Wäde.)
Der Diener (wieder auf, mit familiärer Freundlichkeit): „Der Meister läßt bitten.“
Ich: „Ist er vielleicht krank? Sie sagten, das Ende ist ihm — — —“
Der Diener: „Was man das nimmt. Immerhin ist es so etwas. Speerettentollt, Göttern, Sonnabend abend, hat er das Ende des dritten Alters von sich gegeben, morgen früh sängt er erst mit der neuen an.“
Ich: „Ich fürchtete schon — Bandwurm.“
Der Diener: „Ähnlich ist's, aber doch noch etwas unangenehmer. Bitte, treten Sie näher.“ (Reißt die Tür auf.)
Der Meister (stürzt mir entgegen): „Tschau, Freundel, wirklich lieb ist's, daß du mich aufsuchst. Wie geht's dir?“ (Die Villa scheint bei Wien zu liegen.)
Ich: „Danke, lieblich. Aber die? Glängend!“

Der Meister: „Danke, lieblich! Viel Arbeit!“
Ich: „Nun! Ich. Du tust ja viel. Ich wundere mich über deine Produktivität.“
Der Meister: „Man kann nicht genug tun.“
Ich: „Das halt du doch nicht nötig.“
Der Meister: „Doch du ne Meinung.“
Ich: „Der weltberühmte Komponist von „Das liebevolle Mädchen.““
Der Meister: „Das ist's ja eben. Das verdammte liebevolle Mädchen.“
Ich (womurzufolgt): „Dah dir, wie man sagt, zwei Millionen eingebracht.“
Der Meister: „Stimmt. Ich habe infolgedessen meine Lebenshaltung auf fünf Millionen eingestellt. Das ist man sich selbst schuldig als berühmter Mann.“
Ich: „Was? es mit der Lebenshaltung eines Einmillions nicht gegangen?“
Der Meister: „Nicht zu machen. Das verkehrt du nicht. Die Welt will Leistungen sehen von Berufsmenschen.“
Ich: „Deine weiteren Werte.“
Der Meister: „Die weiteren Werte — — — na ja. Man fördert sein Wert — — — was dann noch kommt — — —“
Ich: „Du hast doch auch mit späteren glänzenden Erfolge.“
Der Meister: „Das sieht so aus!“

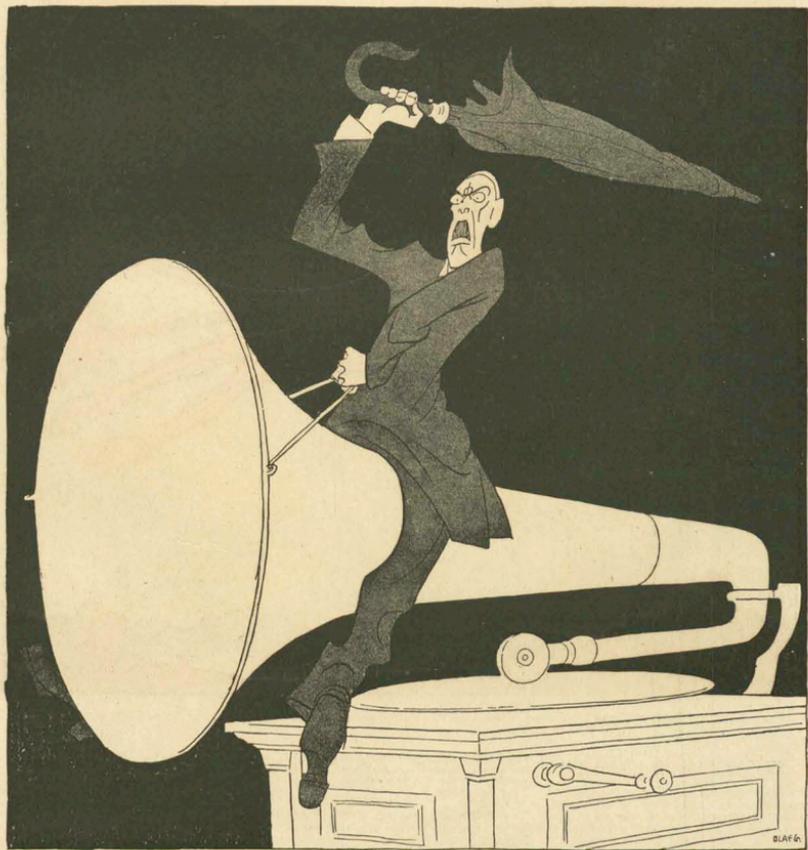
Ich: „Glänzende Kritiken, das Publikum raft vor Beun.“
 Der Meister: „Was ist mir davor Koofe, Pinke ist die Hauptsache.“ (Die Wlla scheint doch bei Berlin zu liegen.)
 Ich: „Du bist täglich glänzende Einnahmen.“
 Der Meister: „Man ist verdoht. Ja, „Das llederliche Mädchen“, das braucht etwas ein. Ueber den ganzen Erdball gleichzeitig gespielt. Dann kam aber die Konkurrenz und brauchte auch ihr Stück, dann wieder ne Konkurrenz wieder mit nem Stück, von den Etüden des Kleinverls ganz abgesehen. Wenn man aber „Das llederliche Mädchen“ greifbar hat, hat man das Recht auf alle Bühnen zu jeder Zeit.“
 Ich: „Das ist ein wenig viel. Der Komponist der „Mammamillionen“ und des „Strodinoms“ könnten doch schließlich ähnliche Ansprüche machen.“
 Der Meister: „Zum die Krechlinge auch. Aber ich bin doch der Mann des Volkes. Ich komponiere alle in Grund und Boden. Ich habe mich jetzt

so eingerichtet: wöchentllich eine Operette. Es geht Montag früh fange ich an, Sonnabend abend bin ich fertig. Zwei Tage für den Akt — man könnte sogar noch mehr schaffen!“
 Ich: „Fällt dir denn immer etwas ein?“
 Der Meister (erkandt): „Es mir? — — braudt mir doch gar nichts einzufallen. Das schüttelt man aus dem Amel, Routine!“
 Ich: „Das Publikum verlangt aber doch Neues!“
 Der Meister (verächtlich): „Das Publikum verlangt? Na, mei Elaber, das Publikum is blind, das verlangt gar nicht. De Weitein fan doch nur da zum Froseln.“ (Die Wlla scheint doch mehr bei Wien zu liegen.)
 Der Meister: „Also, am Sonntag vormittag fude ich mir das Buch aus. Ich hab meine Schreiber.“
 Ich: „Schreifteller.“
 Der Meister: „Schreifteller, Schreiber is ja ganz egal. Unhan mit Coble — je klöder, desto besser. Man nimmt ne alte vergessene Schofe und krenpelt sie um.“

Ich: „Weider. Denn es wird doch nichts Rechtes.“
 Der Meister: „Es auch gar nich nötig. Die Hauptsache sind die Verse. Strophen vier: Ich hab ein Buch im Dormonnal“ oder Ich hab den großen Ich verhandelt“ sieben immer beim Publikum. Die beiden sind übrigens gut, die muß einer von meinen Schreibern in den nächsten Operetten mit anbringen. Das gibt Schölager.“
 Ich: „Und bei dieser Massenproduktion fließt die immer die melodische Idee?“
 Der Meister: „Braudt sie gar nicht. Früher ist doch auch schon Musik geschrieben worden. Es gibt so viele vergessene Schofe, die niemand mehr kennt. Mit ner modernen Coble — Instrumentierung wolle ich sagen — bringt man die immer wieder an. Mein lieber Freund, merkt dir: Alles schon dagewesen, die Hauptsache ist das Krauffstücken. Gestern abend bin ich mit „Schlagmann“ fertig geworden“ (die Wlla scheint doch wieder mehr bei Berlin zu liegen), „morgen früh fange ich mit dem „Bliesfertich“ an“ (das beutet wieder auf Wien).

Wüterich Woodrow Wilson

(Erdinnung von D. Gutschaffen)



„Kämpfe mutig bis zum letzten Mann! Meine Reichsrede ist auch sicher!“

„Routine ist alles, auf die Stichtigkeit kommt es an. Binnen kurzem hoffe ich zwei Operetten per Woche herauszubringen. Dann soll sich die Konkurrenz umleben.“
 Joh: „Da kann ja gar nie mehr ein junges frisches Talent bei einem Theater ankommen, wenn ihr alles besetzt.“
 Der Meister: „Junges frisches Talent, is ja Unfuss. Wird gar nicht verlangt, weder vom Direktor noch vom Publikum. Man will den bewährten Namen und die Routine. Das kannst du in jeder Kritik lesen. Und wie soll ich denn ankommen? Ich hab große Operation. Und ich müßte doch noch anständiger leben wie bistler. Man brecht nach Söberem. Siehst du, „Das lieberliche Mädchen“ wurde an 305 Tagen im Jahr an tausend Bühnen

gegeben, macht 305000 Vorstellungen. Jetzt mit 32 Operetten im Jahre, wenn jede nur an hundert Bühnen gegeben wird, mach ich 1808000 Vorstellungen. Das ist doch was!“
 Joh: „Es ist ein Fehler im Anlauf!“
 Der Meister: „Gib dir keine Mühe, ich kann rechnen!“
 Der alte treue Diener: „Lebender Direktor Schnaufert möchte das letzte Dugend Operetten zum Auslaufen zugesichert haben.“
 Der Meister: „Wird gemacht. Ein Teufelkerl, der Schnaufert. Verbleibet was.“
 Joh: „Wenn du alle Theater mit deinen Werken besetzt, und du stirbst — endlich — was soll dann werden?“

Der Meister: „Keine Angst — dann ist die Operette auch tot. Wenn ich nicht mehr bin, wird niemand mehr eine hören wollen. Uebrigst, ich muß das letzte Dugend aufammenpfeifen.“
 Joh: „Seh. Der alte treue Diener in der Halle laßt.“
 Joh (leise für sich): „Mir scheint, sie ist jetzt schon so ziemlich tot, wieder einmal, die arme Operette.“
 Der alte treue Diener (hat etwas davon gehört): „Ja, so lange die Herren Komponisten im Dreck sitzen, da komponieren sie mandamal Gold. Aber wenn sie Meister sind und im Gold sitzen, dann komponieren sie zweiundfünfzig Operetten im Jahre. Ueben Sie wohl, mein Herr!“

Kriegswalpurgnacht

(Schöpfung von Kurt Zirns)



„Warum ist denn die Babett' nicht dabei?“ — „Die hat keinen Bezugsschein für 'n Wesen gekriegt.“

Lieber Simplificissimus!

Unter den Bandführern unserer Kompanie ist ein recht wohlhabender Kaufmann, der — im Gegensatz zu vielen seiner Kameraden — auch außer Dienst nur seine schon sehr abgehabten Kommisschen trägt. Cines Tages hält ihn unser Hauptmann strenglich auf der Straße an: „Hören Sie mal, eine Uptanlage könnten Sie sich doch wenigstens zulegen — hatt' Ihres Deckels da!“ Aber mit

dem selbstverhändlichsten Gesicht von der Welt erhält er zur Antwort: „Herr Hauptmann, ich trage des Königs Rod; ich kann auch des Königs Mütze tragen.“

In einer Dreifachst am unterfränkischen Main sollen die für landwirtschaftliche Arbeiten verwendeten Franzosen in einer leerlebenden Privatwohnung untergebracht werden. Die Bekehrin des benachbarten bayerischen Amteins äußert ihren Unwillen darüber mit folgenden Worten: „Nagt kann mer

net amol mehr im Hof sei' Eats' verreich', guck' am die Franzose jua!“

Auf der Jachtbahn fällt dem Mitreisenden eine Porzellantische Dame wegen ihres äußerst üppigen Putzens auf. Beim Verlassen des Coupes passiert der Dame das Mißgeschick, daß sie mit ihrer Bluse hängen bleibt, wobei sich aus dem Wulst eine weiße Wolke gebührender Neblen entleert. „Neb!“, schreit sofort der Schwärzer, „da schaugts her — de hat a Erdendimm!“

Energie und Tatkraft

werden erhöht durch wissenschaftlich erprobte Bäder.

Hunderte Ärzte empfehlen

Pinofluol

Fichtennadel-Kräuter-Bäder in Tabletten

6 Bäder Mk. 2.50 12 Bäder Mk. 4.50

Erhältlich in Apotheken, Drogerien u. Parfümerien. **Nur echt in der grünen Dose.** Nachahmungen, die als ebensogut bezeichnen werden, wisse man zurück. Wer Pinofluol-Bäder noch nicht kennt, verlange sofort umsonst Muster und Gutachten durch die PINOFLUOL-GESELLSCHAFT, BERLIN W 57, Abt. S.M.5 (Bei Anforderung Abteilung genau angeben.)



*Im Son
ntags Familien
erfolgt man Delling
Sinf. Sie
Doffisyn
Zahlung*

Leolin SWeg Ullrichsfaß

Pelze

für das Frühjahr
Weiße, Blaue, Kreuzfuchs
gegen bar oder erleichterte
Zahlungsweise.

Diskret. Recit. Briefe erbeten.
Pelzhaus Aduco, Berlin SW 19

Schöne Augenbrauen

lang und dichte Brauen, ausdauernd
schützt durch **Reider's Pflaster Augen-**
brauenpulv. bewirkt schnelles Wachstum und
ist schnell anwendbar. 25 A. v.
Eine Single, Regim 52, Ullrichsstraße 4.

MOTOR PFLÜGE

Landwirtschaftliche Motoren

Automobile
Motorboote
Flugmotoren

Bayerische Motoren Werke
G. M. B. H.
Drahtschiff, Bayernmotor

München 46

Unter den Linden

Verkaufs-Abteilung in Berlin
 Leiter der Verkaufs-Abteilung: Motor-Pflüge u. Landwirtschaftl. Motoren:
 Carl Freiherr von Wangenheim

Original "Levi" 1915er Ausläufer



Auskünfte

Siehe Heirats-, Familien- u. Vermögensverhältnisse, Erbschaften, Heirat, etc. Auskunft Deutschland, Frankfurt a. M. 1.

Bleistiftschere

Neu! D. R.-Patent. Ausl.-Patente. Durch diese Erfindung ist es möglich, Tintenstifte, Signier-, Schreib-, Zeichen- und Eisenstiftstifte jeden Querschnitts mit beliebig langer und beliebig scharfer Spitze zum Schreiben oder Zeichnen zu verwenden. Handhabung wie bei einer gewöhnlichen Schere! **Tafelstift Funktionen:** Kein Abbrechen! Fingerbeschädigung vollständig ausgeschlossen. **Reparatur Nachschärfen des Messers!** Alle Tischmesser und Zigarrenschneider verwendbar! Praktische Lösung! **Viele Nachbestellungen!** Preis p. Stück mit Schächtelchen, 10 Stück und Nachnahme. **L. Doll, Heidelheim 10, in Baden.**

1000 Verdienstmöglichkeiten

bietet sich täglich dem, der es versteht, sich Wissen den Anforderungen der Gegenwart anzupassen; denn Wissen ist Macht und Geld. Die beste Gewähr einer erfolgreichen allgemeinen und fachlichen Ausbildung bietet die Methode Rastin (Hilfslehrer 3 bis 10 Klassen, vier Lehranstalten, 22 Professoren).

Rasche und gründliche Ausbildung eines Lehrers durch Selbststudium unter energischer Förderung des Einzelnen durch den persönlichen Fernunterricht. Wissenschaft, geb. Mann, Wissenschaft, geb. Frau, Geb. Mann, Die geb. Handlungsgelübde, Bankbeamte, Einjährig-Freiw., Prof., Adv.-Kamm., Gym., Ober- und Mittelschullehrerpflicht, Zweite Lehrjahrsprüfung, Conservatorien, Landwirtschaftliche, Arbeiterausbildung, Prüfung, Conservatorien, Ausbilder, 50 Stk. starke Broschüre über bestehende Fortbildungsmöglichkeiten im Amt, im kaufmännischen Leben usw. kostenlos durch Bonness & Hachfeld, Potsdam, Fecht 33.

In 3-5. Auflage schon erschienen!

Irrwege

und Notstände des Geschlechtsebens im Krieg

von Dr. med. Spier-Krieger, München

Aus dem Inhalt: Krieg und Geschlechtstrieb. Die Moral des Geschlechtsebens in der Heimat. Mangelernährung und seine Folgen. Prostitution u. Geschlechtskrankheiten im Krieg. Die Wirkungen der erzwungenen Entlassung. Die geschlechtliche Verführung im Krieg. Die Piraten der Ehe im Krieg. Die Heiratslose Frau im Krieg. Der Ehebruch des Feldsoldaten.

Universal-Verlag München 6 Briefschiff 11.

Lästige Haare

Haarverfärbungsmittel von M. Löwin-Apothek, Hannover 3.

Warzen

bessertig vertrieben. "Varex" Preis 1.50 Mark. Alleinstück. L. W. Apotheke, Hannover 11.

Verdächtig

(Gefängnis von St. Orléans)



„Junge, was kennst du denn so? Du loofst wohl auf Zerkleinern!“

Offenbacher Kaiser Friedrich Quelle

gegen Gicht, Rheumatismus, Blasen-, Nieren- u. Gallenleiden

Eusitin

ausgezeichnetes Präparat zur Stillung des vorzeitigen Hunger- u. Durst-Gefühls oder bei nicht rechtzeitig zugeführter Nahrung.

Von Feldärzten nach persönlichem Gebrauche empfohlen als hervorragendes Anreizungs-Mittel seiner Art zur Ueberwindung von Hunger und Strapazen im Felde, manöver, auf der Jagd usw., ferner bei Magen- und Darmleiden (z. B. Typhus, Ruhr, Malaria, Brechnügend, Durchfälle, Magenkatarrh), soweit bei ihnen eine übertriebene und dadurch schädigende Esslust besteht.

Das Eusitin dient nicht als Ersatz der täglichen Mindestnahrung, wird aber von Personen, die in der Zeit zwischen den Mahlzeiten nur unter Uebelbefinden den Hunger ertragen können, oder solchen, die das Körper schädlich weniger Nahrung zuführen wollen, wie Fettischige, mit bestem Erfolg angewandt.

Das Eusitin ist vollkommen unschädlich, auch bei ausserordentlichem Gebrauche, es fuhrt ein in der Anwendung und wohlbehagend und hinterlässt nicht, wie manche anderen, gleichen Zwecke dienende Mittel, erhebliche Abspannung nach der Anwendung.

Jede Tablette enthält 0,2 g. Morph. Malvaevan als wirksame Substanz.

Für Raucher ein angenehmes Mittel, den Mangel an Tabak zu überwinden und dessen anregende Wirkung zu erreichen.

Anwendung: Bei vorzeitigem Hunger oder Durst lässt man eine Tablette langsam im Munde zergehen (Täglich 3-10 Stück, je nach Bedarf).

Man achte auf den Namen „Eusitin“ und unsere Firma und weise andere Packungen zurück. Jeder Packung liegt ausführliche Beschreibung bei.

Preis 1 Schachtel (50 Tabletten) Eusitin = 2,75 M., durch alle Apotheken und Drogerien beziehbar oder durch Nachnahme (spesenfrei) durch die Fabrik

Dr. Ehrlich & Lener Vertriebt in **Berlin N 4, Chausseestrasse 25.**

Depôts: Berlin: in den Apotheken: Arcow-Platz, Karle, 20a, Karle, 33, Friedländer, 173, Friedländer, 19, Rosenthaler, 63, Spandauer, 17, Dresdenstr., 31, Rosenfelder, 63, Lützow-Platz, Grossenbrenn, 11, Gieselerstr., 63, Rosenthaler-Thor (Germania-Apothek), Köpenickerstr., 84a, Barbarossa-Apothek (Hilfsapothekische Voll-Apothek), Köpenickerstr., 264, Ecke Lützow-Ufer, Charlottenberg: Teutonen-Apoth., a. Minerva-Apoth., Reinhardtstr. 11, Breslau: Apoll, Schulmeisterstr., 43a, Ecke Hammer und Kaiser-Wilhelm-Apoth., Dresden-N.: Schwan-Apothek., Am Markt 3 und Loebwitzer-Apothek., Frankfurt a. M.: Engel-Apothek., Gr. Friedrichstr., 46, München: Löwen-Apothek., Blumenstr., Schützen-Apoth., Schützenstr., 2, St. Anna-Apoth., Maximilianstr., 8, Nürnberg: Mohren-Apothek., Königstr., 32, Bamberg: Einhorn-Apoth., Markt 3, Passau: M. Engel-Apothek., Lindhartl: Einhorn-Apoth., Hamburg: Fischmarkt-Apoth., Fischmarkt 33, Central-Apoth. am Rödingsmarkt, Magdeburg: Victoria-Apoth., Kaiserstr., 94b, Stuttgart: Internationales Apothek., Königstr. 21, Chemnitz: Krone-Apoth., Königstr., 14, Leipzig: Hof-Apoth., Hallesche- und Engel-Apothek., am Markt, Köln: Glocken-Apothek., Malchauerstr. 2, Stuttgart: Dr. Neulander's Hof-Apothek., Halle: Apotheke in der Wilhelmstrasse, Kempten: Apotheke zur Allstadt, Ludw. 74, Danzig: Apotheke Langgarter 106, Hannover: Hirsch-Apothek., Calenberger, 26.

Berliner Tageblatt

1/4 Million Abonnenten

Zigaretten

z. Probe je 100 D. a. E. 14 M. frko.

E. H. F. Reiser, Leipzig, Salomonstr. 10.

L. Gutzeit & Co.

„Flor de Hamburg“
HAMBURG, Schloßneuhof
Feine und feinsten Hamburger
Zigarren-Qualitäten.
Versand-Gesamtpost
Proteste zur Prüfung auf gef. Wunsch.

Fort mit dem

Beizehrückung annehmlich, lang elastisch leicht, jeder Lederartikel verwechslungsfähig, Grabs-Broschüren, „Extension“ e. m. l. Frankfurt a. M., Fischerheim Str. 60.

Auskünfte

über Heirats-, Familien- u. Vermögensverhältnisse, Erbschaften, Heirat, etc. -Auskunft „Referat“ Berlin 100 - telegraphisch oder schriftlich - handelegg., eingetragen, geg. 1000

Briefmarken

Alle erlösenden 100 Mark, Afrika, Anzahl. E. 3.- 11. ab Bestimmung 3.- 11. und Afrika B. 2.- 11. und Afrika C. 3.- 11. und Afrika D. 3.- 11. und Afrika E. 3.- 11. und Afrika F. 3.- 11. und Afrika G. 3.- 11. und Afrika H. 3.- 11. und Afrika I. 3.- 11. und Afrika J. 3.- 11. und Afrika K. 3.- 11. und Afrika L. 3.- 11. und Afrika M. 3.- 11. und Afrika N. 3.- 11. und Afrika O. 3.- 11. und Afrika P. 3.- 11. und Afrika Q. 3.- 11. und Afrika R. 3.- 11. und Afrika S. 3.- 11. und Afrika T. 3.- 11. und Afrika U. 3.- 11. und Afrika V. 3.- 11. und Afrika W. 3.- 11. und Afrika X. 3.- 11. und Afrika Y. 3.- 11. und Afrika Z. 3.- 11. und Afrika AA. 3.- 11. und Afrika AB. 3.- 11. und Afrika AC. 3.- 11. und Afrika AD. 3.- 11. und Afrika AE. 3.- 11. und Afrika AF. 3.- 11. und Afrika AG. 3.- 11. und Afrika AH. 3.- 11. und Afrika AI. 3.- 11. und Afrika AJ. 3.- 11. und Afrika AK. 3.- 11. und Afrika AL. 3.- 11. und Afrika AM. 3.- 11. und Afrika AN. 3.- 11. und Afrika AO. 3.- 11. und Afrika AP. 3.- 11. und Afrika AQ. 3.- 11. und Afrika AR. 3.- 11. und Afrika AS. 3.- 11. und Afrika AT. 3.- 11. und Afrika AU. 3.- 11. und Afrika AV. 3.- 11. und Afrika AW. 3.- 11. und Afrika AX. 3.- 11. und Afrika AY. 3.- 11. und Afrika AZ. 3.- 11. und Afrika BA. 3.- 11. und Afrika BB. 3.- 11. und Afrika BC. 3.- 11. und Afrika BD. 3.- 11. und Afrika BE. 3.- 11. und Afrika BF. 3.- 11. und Afrika BG. 3.- 11. und Afrika BH. 3.- 11. und Afrika BI. 3.- 11. und Afrika BJ. 3.- 11. und Afrika BK. 3.- 11. und Afrika BL. 3.- 11. und Afrika BM. 3.- 11. und Afrika BN. 3.- 11. und Afrika BO. 3.- 11. und Afrika BP. 3.- 11. und Afrika BQ. 3.- 11. und Afrika BR. 3.- 11. und Afrika BS. 3.- 11. und Afrika BT. 3.- 11. und Afrika BU. 3.- 11. und Afrika BV. 3.- 11. und Afrika BW. 3.- 11. und Afrika BX. 3.- 11. und Afrika BY. 3.- 11. und Afrika BZ. 3.- 11. und Afrika CA. 3.- 11. und Afrika CB. 3.- 11. und Afrika CC. 3.- 11. und Afrika CD. 3.- 11. und Afrika CE. 3.- 11. und Afrika CF. 3.- 11. und Afrika CG. 3.- 11. und Afrika CH. 3.- 11. und Afrika CI. 3.- 11. und Afrika CJ. 3.- 11. und Afrika CK. 3.- 11. und Afrika CL. 3.- 11. und Afrika CM. 3.- 11. und Afrika CN. 3.- 11. und Afrika CO. 3.- 11. und Afrika CP. 3.- 11. und Afrika CQ. 3.- 11. und Afrika CR. 3.- 11. und Afrika CS. 3.- 11. und Afrika CT. 3.- 11. und Afrika CU. 3.- 11. und Afrika CV. 3.- 11. und Afrika CW. 3.- 11. und Afrika CX. 3.- 11. und Afrika CY. 3.- 11. und Afrika CZ. 3.- 11. und Afrika DA. 3.- 11. und Afrika DB. 3.- 11. und Afrika DC. 3.- 11. und Afrika DD. 3.- 11. und Afrika DE. 3.- 11. und Afrika DF. 3.- 11. und Afrika DG. 3.- 11. und Afrika DH. 3.- 11. und Afrika DI. 3.- 11. und Afrika DJ. 3.- 11. und Afrika DK. 3.- 11. und Afrika DL. 3.- 11. und Afrika DM. 3.- 11. und Afrika DN. 3.- 11. und Afrika DO. 3.- 11. und Afrika DP. 3.- 11. und Afrika DQ. 3.- 11. und Afrika DR. 3.- 11. und Afrika DS. 3.- 11. und Afrika DT. 3.- 11. und Afrika DU. 3.- 11. und Afrika DV. 3.- 11. und Afrika DW. 3.- 11. und Afrika DX. 3.- 11. und Afrika DY. 3.- 11. und Afrika DZ. 3.- 11. und Afrika EA. 3.- 11. und Afrika EB. 3.- 11. und Afrika EC. 3.- 11. und Afrika ED. 3.- 11. und Afrika EE. 3.- 11. und Afrika EF. 3.- 11. und Afrika EG. 3.- 11. und Afrika EH. 3.- 11. und Afrika EI. 3.- 11. und Afrika EJ. 3.- 11. und Afrika EK. 3.- 11. und Afrika EL. 3.- 11. und Afrika EM. 3.- 11. und Afrika EN. 3.- 11. und Afrika EO. 3.- 11. und Afrika EP. 3.- 11. und Afrika EQ. 3.- 11. und Afrika ER. 3.- 11. und Afrika ES. 3.- 11. und Afrika ET. 3.- 11. und Afrika EU. 3.- 11. und Afrika EV. 3.- 11. und Afrika EW. 3.- 11. und Afrika EX. 3.- 11. und Afrika EY. 3.- 11. und Afrika EZ. 3.- 11. und Afrika FA. 3.- 11. und Afrika FB. 3.- 11. und Afrika FC. 3.- 11. und Afrika FD. 3.- 11. und Afrika FE. 3.- 11. und Afrika FF. 3.- 11. und Afrika FG. 3.- 11. und Afrika FH. 3.- 11. und Afrika FI. 3.- 11. und Afrika FJ. 3.- 11. und Afrika FK. 3.- 11. und Afrika FL. 3.- 11. und Afrika FM. 3.- 11. und Afrika FN. 3.- 11. und Afrika FO. 3.- 11. und Afrika FP. 3.- 11. und Afrika FQ. 3.- 11. und Afrika FR. 3.- 11. und Afrika FS. 3.- 11. und Afrika FT. 3.- 11. und Afrika FU. 3.- 11. und Afrika FV. 3.- 11. und Afrika FW. 3.- 11. und Afrika FX. 3.- 11. und Afrika FY. 3.- 11. und Afrika FZ. 3.- 11. und Afrika GA. 3.- 11. und Afrika GB. 3.- 11. und Afrika GC. 3.- 11. und Afrika GD. 3.- 11. und Afrika GE. 3.- 11. und Afrika GF. 3.- 11. und Afrika GH. 3.- 11. und Afrika GI. 3.- 11. und Afrika GJ. 3.- 11. und Afrika GK. 3.- 11. und Afrika GL. 3.- 11. und Afrika GM. 3.- 11. und Afrika GN. 3.- 11. und Afrika GO. 3.- 11. und Afrika GP. 3.- 11. und Afrika GQ. 3.- 11. und Afrika GR. 3.- 11. und Afrika GS. 3.- 11. und Afrika GT. 3.- 11. und Afrika GU. 3.- 11. und Afrika GV. 3.- 11. und Afrika GW. 3.- 11. und Afrika GX. 3.- 11. und Afrika GY. 3.- 11. und Afrika GZ. 3.- 11. und Afrika HA. 3.- 11. und Afrika HB. 3.- 11. und Afrika HC. 3.- 11. und Afrika HD. 3.- 11. und Afrika HE. 3.- 11. und Afrika HF. 3.- 11. und Afrika HG. 3.- 11. und Afrika HH. 3.- 11. und Afrika HI. 3.- 11. und Afrika HJ. 3.- 11. und Afrika HK. 3.- 11. und Afrika HL. 3.- 11. und Afrika HM. 3.- 11. und Afrika HN. 3.- 11. und Afrika HO. 3.- 11. und Afrika HP. 3.- 11. und Afrika HQ. 3.- 11. und Afrika HR. 3.- 11. und Afrika HS. 3.- 11. und Afrika HT. 3.- 11. und Afrika HU. 3.- 11. und Afrika HV. 3.- 11. und Afrika HW. 3.- 11. und Afrika HX. 3.- 11. und Afrika HY. 3.- 11. und Afrika HZ. 3.- 11. und Afrika IA. 3.- 11. und Afrika IB. 3.- 11. und Afrika IC. 3.- 11. und Afrika ID. 3.- 11. und Afrika IE. 3.- 11. und Afrika IF. 3.- 11. und Afrika IG. 3.- 11. und Afrika IH. 3.- 11. und Afrika II. 3.- 11. und Afrika IJ. 3.- 11. und Afrika IK. 3.- 11. und Afrika IL. 3.- 11. und Afrika IM. 3.- 11. und Afrika IN. 3.- 11. und Afrika IO. 3.- 11. und Afrika IP. 3.- 11. und Afrika IQ. 3.- 11. und Afrika IR. 3.- 11. und Afrika IS. 3.- 11. und Afrika IT. 3.- 11. und Afrika IU. 3.- 11. und Afrika IV. 3.- 11. und Afrika IW. 3.- 11. und Afrika IX. 3.- 11. und Afrika IY. 3.- 11. und Afrika IZ. 3.- 11. und Afrika JA. 3.- 11. und Afrika JB. 3.- 11. und Afrika JC. 3.- 11. und Afrika JD. 3.- 11. und Afrika JE. 3.- 11. und Afrika JF. 3.- 11. und Afrika JG. 3.- 11. und Afrika JH. 3.- 11. und Afrika JI. 3.- 11. und Afrika JJ. 3.- 11. und Afrika JK. 3.- 11. und Afrika JL. 3.- 11. und Afrika JM. 3.- 11. und Afrika JN. 3.- 11. und Afrika JO. 3.- 11. und Afrika JP. 3.- 11. und Afrika JQ. 3.- 11. und Afrika JR. 3.- 11. und Afrika JS. 3.- 11. und Afrika JT. 3.- 11. und Afrika JU. 3.- 11. und Afrika JV. 3.- 11. und Afrika JW. 3.- 11. und Afrika JX. 3.- 11. und Afrika JY. 3.- 11. und Afrika JZ. 3.- 11. und Afrika KA. 3.- 11. und Afrika KB. 3.- 11. und Afrika KC. 3.- 11. und Afrika KD. 3.- 11. und Afrika KE. 3.- 11. und Afrika KF. 3.- 11. und Afrika KG. 3.- 11. und Afrika KH. 3.- 11. und Afrika KI. 3.- 11. und Afrika KJ. 3.- 11. und Afrika KL. 3.- 11. und Afrika KM. 3.- 11. und Afrika KN. 3.- 11. und Afrika KO. 3.- 11. und Afrika KP. 3.- 11. und Afrika KQ. 3.- 11. und Afrika KR. 3.- 11. und Afrika KS. 3.- 11. und Afrika KT. 3.- 11. und Afrika KU. 3.- 11. und Afrika KV. 3.- 11. und Afrika KW. 3.- 11. und Afrika KX. 3.- 11. und Afrika KY. 3.- 11. und Afrika KZ. 3.- 11. und Afrika LA. 3.- 11. und Afrika LB. 3.- 11. und Afrika LC. 3.- 11. und Afrika LD. 3.- 11. und Afrika LE. 3.- 11. und Afrika LF. 3.- 11. und Afrika LG. 3.- 11. und Afrika LH. 3.- 11. und Afrika LI. 3.- 11. und Afrika LJ. 3.- 11. und Afrika LK. 3.- 11. und Afrika LL. 3.- 11. und Afrika LM. 3.- 11. und Afrika LN. 3.- 11. und Afrika LO. 3.- 11. und Afrika LP. 3.- 11. und Afrika LQ. 3.- 11. und Afrika LR. 3.- 11. und Afrika LS. 3.- 11. und Afrika LT. 3.- 11. und Afrika LU. 3.- 11. und Afrika LV. 3.- 11. und Afrika LW. 3.- 11. und Afrika LX. 3.- 11. und Afrika LY. 3.- 11. und Afrika LZ. 3.- 11. und Afrika MA. 3.- 11. und Afrika MB. 3.- 11. und Afrika MC. 3.- 11. und Afrika MD. 3.- 11. und Afrika ME. 3.- 11. und Afrika MF. 3.- 11. und Afrika MG. 3.- 11. und Afrika MH. 3.- 11. und Afrika MI. 3.- 11. und Afrika MJ. 3.- 11. und Afrika MK. 3.- 11. und Afrika ML. 3.- 11. und Afrika MM. 3.- 11. und Afrika MN. 3.- 11. und Afrika MO. 3.- 11. und Afrika MP. 3.- 11. und Afrika MQ. 3.- 11. und Afrika MR. 3.- 11. und Afrika MS. 3.- 11. und Afrika MT. 3.- 11. und Afrika MU. 3.- 11. und Afrika MV. 3.- 11. und Afrika MW. 3.- 11. und Afrika MX. 3.- 11. und Afrika MY. 3.- 11. und Afrika MZ. 3.- 11. und Afrika NA. 3.- 11. und Afrika NB. 3.- 11. und Afrika NC. 3.- 11. und Afrika ND. 3.- 11. und Afrika NE. 3.- 11. und Afrika NF. 3.- 11. und Afrika NG. 3.- 11. und Afrika NH. 3.- 11. und Afrika NI. 3.- 11. und Afrika NJ. 3.- 11. und Afrika NK. 3.- 11. und Afrika NL. 3.- 11. und Afrika NM. 3.- 11. und Afrika NN. 3.- 11. und Afrika NO. 3.- 11. und Afrika NP. 3.- 11. und Afrika NQ. 3.- 11. und Afrika NR. 3.- 11. und Afrika NS. 3.- 11. und Afrika NT. 3.- 11. und Afrika NU. 3.- 11. und Afrika NV. 3.- 11. und Afrika NW. 3.- 11. und Afrika NX. 3.- 11. und Afrika NY. 3.- 11. und Afrika NZ. 3.- 11. und Afrika OA. 3.- 11. und Afrika OB. 3.- 11. und Afrika OC. 3.- 11. und Afrika OD. 3.- 11. und Afrika OE. 3.- 11. und Afrika OF. 3.- 11. und Afrika OG. 3.- 11. und Afrika OH. 3.- 11. und Afrika OI. 3.- 11. und Afrika OJ. 3.- 11. und Afrika OK. 3.- 11. und Afrika OL. 3.- 11. und Afrika OM. 3.- 11. und Afrika ON. 3.- 11. und Afrika OO. 3.- 11. und Afrika OP. 3.- 11. und Afrika OQ. 3.- 11. und Afrika OR. 3.- 11. und Afrika OS. 3.- 11. und Afrika OT. 3.- 11. und Afrika OU. 3.- 11. und Afrika OV. 3.- 11. und Afrika OW. 3.- 11. und Afrika OX. 3.- 11. und Afrika OY. 3.- 11. und Afrika OZ. 3.- 11. und Afrika PA. 3.- 11. und Afrika PB. 3.- 11. und Afrika PC. 3.- 11. und Afrika PD. 3.- 11. und Afrika PE. 3.- 11. und Afrika PF. 3.- 11. und Afrika PG. 3.- 11. und Afrika PH. 3.- 11. und Afrika PI. 3.- 11. und Afrika PJ. 3.- 11. und Afrika PK. 3.- 11. und Afrika PL. 3.- 11. und Afrika PM. 3.- 11. und Afrika PN. 3.- 11. und Afrika PO. 3.- 11. und Afrika PP. 3.- 11. und Afrika PQ. 3.- 11. und Afrika PR. 3.- 11. und Afrika PS. 3.- 11. und Afrika PT. 3.- 11. und Afrika PU. 3.- 11. und Afrika PV. 3.- 11. und Afrika PW. 3.- 11. und Afrika PX. 3.- 11. und Afrika PY. 3.- 11. und Afrika PZ. 3.- 11. und Afrika QA. 3.- 11. und Afrika QB. 3.- 11. und Afrika QC. 3.- 11. und Afrika QD. 3.- 11. und Afrika QE. 3.- 11. und Afrika QF. 3.- 11. und Afrika QG. 3.- 11. und Afrika QH. 3.- 11. und Afrika QI. 3.- 11. und Afrika QJ. 3.- 11. und Afrika QK. 3.- 11. und Afrika QL. 3.- 11. und Afrika QM. 3.- 11. und Afrika QN. 3.- 11. und Afrika QO. 3.- 11. und Afrika QP. 3.- 11. und Afrika QQ. 3.- 11. und Afrika QR. 3.- 11. und Afrika QS. 3.- 11. und Afrika QT. 3.- 11. und Afrika QU. 3.- 11. und Afrika QV. 3.- 11. und Afrika QW. 3.- 11. und Afrika QX. 3.- 11. und Afrika QY. 3.- 11. und Afrika QZ. 3.- 11. und Afrika RA. 3.- 11. und Afrika RB. 3.- 11. und Afrika RC. 3.- 11. und Afrika RD. 3.- 11. und Afrika RE. 3.- 11. und Afrika RF. 3.- 11. und Afrika RG. 3.- 11. und Afrika RH. 3.- 11. und Afrika RI. 3.- 11. und Afrika RJ. 3.- 11. und Afrika RK. 3.- 11. und Afrika RL. 3.- 11. und Afrika RM. 3.- 11. und Afrika RN. 3.- 11. und Afrika RO. 3.- 11. und Afrika RP. 3.- 11. und Afrika RQ. 3.- 11. und Afrika RR. 3.- 11. und Afrika RS. 3.- 11. und Afrika RT. 3.- 11. und Afrika RU. 3.- 11. und Afrika RV. 3.- 11. und Afrika RW. 3.- 11. und Afrika RX. 3.- 11. und Afrika RY. 3.- 11. und Afrika RZ. 3.- 11. und Afrika SA. 3.- 11. und Afrika SB. 3.- 11. und Afrika SC. 3.- 11. und Afrika SD. 3.- 11. und Afrika SE. 3.- 11. und Afrika SF. 3.- 11. und Afrika SG. 3.- 11. und Afrika SH. 3.- 11. und Afrika SI. 3.- 11. und Afrika SJ. 3.- 11. und Afrika SK. 3.- 11. und Afrika SL. 3.- 11. und Afrika SM. 3.- 11. und Afrika SN. 3.- 11. und Afrika SO. 3.- 11. und Afrika SP. 3.- 11. und Afrika SQ. 3.- 11. und Afrika SR. 3.- 11. und Afrika SS. 3.- 11. und Afrika ST. 3.- 11. und Afrika SU. 3.- 11. und Afrika SV. 3.- 11. und Afrika SW. 3.- 11. und Afrika SX. 3.- 11. und Afrika SY. 3.- 11. und Afrika SZ. 3.- 11. und Afrika TA. 3.- 11. und Afrika TB. 3.- 11. und Afrika TC. 3.- 11. und Afrika TD. 3.- 11. und Afrika TE. 3.- 11. und Afrika TF. 3.- 11. und Afrika TG. 3.- 11. und Afrika TH. 3.- 11. und Afrika TI. 3.- 11. und Afrika TJ. 3.- 11. und Afrika TK. 3.- 11. und Afrika TL. 3.- 11. und Afrika TM. 3.- 11. und Afrika TN. 3.- 11. und Afrika TO. 3.- 11. und Afrika TP. 3.- 11. und Afrika TQ. 3.- 11. und Afrika TR. 3.- 11. und Afrika TS. 3.- 11. und Afrika TT. 3.- 11. und Afrika TU. 3.- 11. und Afrika TV. 3.- 11. und Afrika TW. 3.- 11. und Afrika TX. 3.- 11. und Afrika TY. 3.- 11. und Afrika TZ. 3.- 11. und Afrika UA. 3.- 11. und Afrika UB. 3.- 11. und Afrika UC. 3.- 11. und Afrika UD. 3.- 11. und Afrika UE. 3.- 11. und Afrika UF. 3.- 11. und Afrika UG. 3.- 11. und Afrika UH. 3.- 11. und Afrika UI. 3.- 11. und Afrika UJ. 3.- 11. und Afrika UK. 3.- 11. und Afrika UL. 3.- 11. und Afrika UM. 3.- 11. und Afrika UN. 3.- 11. und Afrika UO. 3.- 11. und Afrika UP. 3.- 11. und Afrika UQ. 3.- 11. und Afrika UR. 3.- 11. und Afrika US. 3.- 11. und Afrika UT. 3.- 11. und Afrika UU. 3.- 11. und Afrika UV. 3.- 11. und Afrika UW. 3.- 11. und Afrika UX. 3.- 11. und Afrika UY. 3.- 11. und Afrika UZ. 3.- 11. und Afrika VA. 3.- 11. und Afrika VB. 3.- 11. und Afrika VC. 3.- 11. und Afrika VD. 3.- 11. und Afrika VE. 3.- 11. und Afrika VF. 3.- 11. und Afrika VG. 3.- 11. und Afrika VH. 3.- 11. und Afrika VI. 3.- 11. und Afrika VJ. 3.- 11. und Afrika VK. 3.- 11. und Afrika VL. 3.- 11. und Afrika VM. 3.- 11. und Afrika VN. 3.- 11. und Afrika VO. 3.- 11. und Afrika VP. 3.- 11. und Afrika VQ. 3.- 11. und Afrika VR. 3.- 11. und Afrika VS. 3.- 11. und Afrika VT. 3.- 11. und Afrika VU. 3.- 11. und Afrika VV. 3.- 11. und Afrika VW. 3.- 11. und Afrika VX. 3.- 11. und Afrika VY. 3.- 11. und Afrika VZ. 3.- 11. und Afrika WA. 3.- 11. und Afrika WB. 3.- 11. und Afrika WC. 3.- 11. und Afrika WD. 3.- 11. und Afrika WE. 3.- 11. und Afrika WF. 3.- 11. und Afrika WG. 3.- 11. und Afrika WH. 3.- 11. und Afrika WI. 3.- 11. und Afrika WJ. 3.- 11. und Afrika WK. 3.- 11. und Afrika WL. 3.- 11. und Afrika WM. 3.- 11. und Afrika WN. 3.- 11. und Afrika WO. 3.- 11. und Afrika WP. 3.- 11. und Afrika WQ. 3.- 11. und Afrika WR. 3.- 11. und Afrika WS. 3.- 11. und Afrika WT. 3.- 11. und Afrika WU. 3.- 11. und Afrika WV. 3.- 11. und Afrika WW. 3.- 11. und Afrika WX. 3.- 11. und Afrika WY. 3.- 11. und Afrika WZ. 3.- 11. und Afrika XA. 3.- 11. und Afrika XB. 3.- 11. und Afrika XC. 3.- 11. und Afrika XD. 3.- 11. und Afrika XE. 3.- 11. und Afrika XF. 3.- 11. und Afrika XG. 3.- 11. und Afrika XH. 3.- 11. und Afrika XI. 3.- 11. und Afrika XJ. 3.- 11. und Afrika XK. 3.- 11. und Afrika XL. 3.- 11. und Afrika XM. 3.- 11. und Afrika XN. 3.- 11. und Afrika XO. 3.- 11. und Afrika XP. 3.- 11. und Afrika XQ. 3.- 11. und Afrika XR. 3.- 11. und Afrika XS. 3.- 11. und Afrika XT. 3.- 11. und Afrika XU. 3.- 11. und Afrika XV. 3.- 11. und Afrika XW. 3.- 11. und Afrika XY. 3.- 11. und Afrika XZ. 3.- 11. und Afrika YA. 3.- 11. und Afrika YB. 3.- 11. und Afrika YC. 3.- 11. und Afrika YD. 3.- 11. und Afrika YE. 3.- 11. und Afrika YF. 3.- 11. und Afrika YG. 3.- 11. und Afrika YH. 3.- 11. und Afrika YI. 3.- 11. und Afrika YJ. 3.- 11. und Afrika YK. 3.- 11. und Afrika YL. 3.- 11. und Afrika YM. 3.- 11. und Afrika YN. 3.- 11. und Afrika YO. 3.- 11. und Afrika YP. 3.- 11. und Afrika YQ. 3.- 11. und Afrika YR. 3.- 11. und Afrika YS. 3.- 11. und Afrika YT. 3.- 11. und Afrika YU. 3.- 11. und Afrika YV. 3.- 11. und Afrika YW. 3.- 11. und Afrika YX. 3.- 11. und Afrika YY. 3.- 11. und Afrika YZ. 3.- 11. und Afrika ZA. 3.- 11. und Afrika ZB. 3.- 11. und Afrika ZC. 3.- 11. und Afrika ZD. 3.- 11. und Afrika ZE. 3.- 11. und Afrika ZF. 3.- 11. und Afrika ZG. 3.- 11. und Afrika ZH. 3.- 11. und Afrika ZI. 3.- 11. und Afrika ZJ. 3.- 11. und Afrika ZK. 3.- 11. und Afrika ZL. 3.- 11. und Afrika ZM. 3.- 11. und Afrika ZN. 3.- 11. und Afrika ZO. 3.- 11. und Afrika ZP. 3.- 11. und Afrika ZQ. 3.- 11. und Afrika ZR. 3.- 11. und Afrika ZS. 3.- 11. und Afrika ZT. 3.- 11. und Afrika ZU. 3.- 11. und Afrika ZV. 3.- 11. und Afrika ZW. 3.- 11. und Afrika ZX. 3.- 11. und Afrika ZY. 3.- 11. und Afrika ZZ. 3.- 11. und Afrika AA. 3.- 11. und Afrika AB. 3.- 11. und Afrika AC. 3.- 11. und Afrika AD. 3.- 11. und Afrika AE. 3.- 11. und Afrika AF. 3.- 11. und Afrika AG. 3.- 11. und Afrika AH. 3.- 11. und Afrika AI. 3.- 11. und Afrika AJ. 3.- 11. und Afrika AK. 3.- 11. und Afrika AL. 3.- 11. und Afrika AM. 3.- 11. und Afrika AN. 3.- 11. und Afrika AO. 3.- 11. und Afrika AP. 3.- 11. und Afrika AQ. 3.- 11. und Afrika AR. 3.- 11. und Afrika AS. 3.- 11. und Afrika AT. 3.- 11. und Afrika AU. 3.- 11. und Afrika AV. 3.- 11. und Afrika AW. 3.- 11. und Afrika AX. 3.- 11. und Afrika AY. 3.- 11. und Afrika AZ. 3.- 11. und Afrika BA. 3.- 11. und Afrika BB. 3.- 11. und Afrika BC. 3.- 11. und Afrika BD. 3.- 11. und Afrika BE. 3.- 11. und Afrika BF. 3.- 11. und Afrika BG. 3.- 11. und Afrika BH. 3.- 11. und Afrika BI. 3.- 11. und Afrika BJ. 3.- 11. und Afrika BK. 3.- 11. und Afrika BL. 3.- 11. und Afrika BM. 3.- 11. und Afrika BN. 3.- 11. und Afrika BO. 3.- 11. und Afrika BP. 3.- 11. und Afrika BQ. 3.- 11. und Afrika BR. 3.- 11. und Afrika BS. 3.- 11. und Afrika BT. 3.- 11. und Afrika BU. 3.- 11. und Afrika BV. 3.- 11. und Afrika BW. 3.- 11. und Afrika BX. 3.- 11. und Afrika BY. 3.- 11. und Afrika BZ. 3.- 11. und Afrika CA. 3.-

Die öffentliche Meinung

Von Peter Escher

Ein kirchliches Blatt hatte sagen hören, es sei Anlaß zu befürchten, daß möglicherweise versucht werden könne, das Privatleben des Bürgers zu bespitzeln. Ein fortschrittliches Blatt, aufs Äußerste beflügelt, daß ein kirchliches Blatt Miene machte, ihm eine aussprechend freibürgerliche Angelegenheit vorsetzen zu nehmen, griff die Sache auf. „Die öffentliche Meinung“, legte das fortschrittliche Blatt mit vor Erregung bebender Stimme, „ist aufs Tiefste

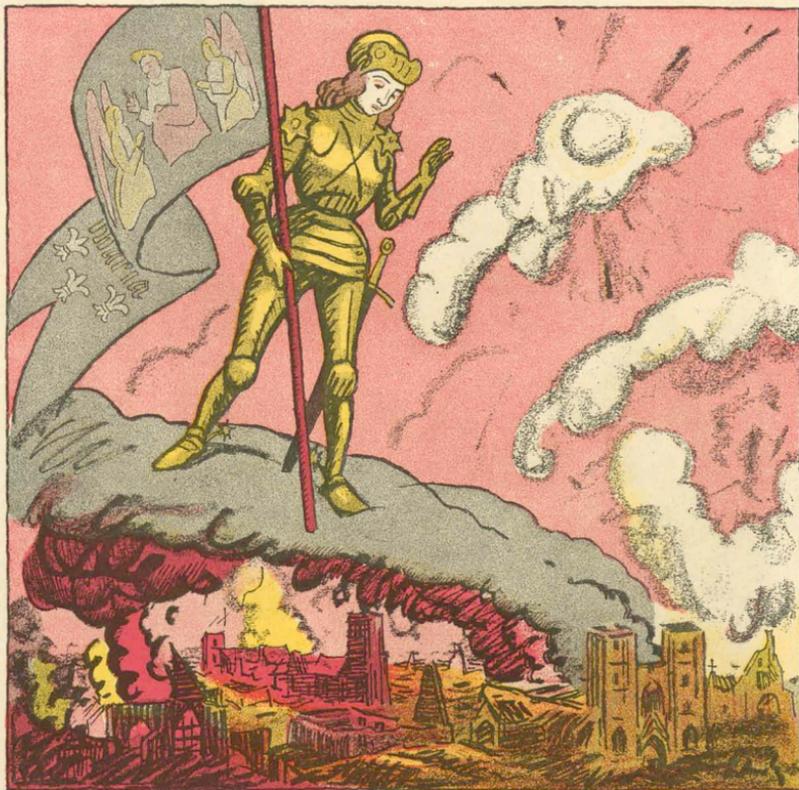
beunruhigt. Sofortige Aufklärung ist Pflicht der Regierung.“

Die öffentliche Meinung erfuhr hieraus mit Entsetzen, daß sie beunruhigt sei, und da sie sich immerhin geschmeichelt fühlte, wollte sie nicht widersprechen und begann, sich anregungsgemäß zu beunruhigen. Während dieses vor sich ging, entspann sich zwischen dem kirchlichen und dem fortschrittlichen Blatt eine Polemik über die wesentliche Frage, welches Blatt seine Abonnenten zuerst mit dem Einsatz erfreut hätte, die Möglichkeit des Verdachts einer Bespitzelung des Privatlebens sei immerhin zu erwägen.

Der Ausbruch dieses Kampfes gab endlich auch dem schon unruhig gewordenen sozialdemokratischen Blatt Gelegenheit, einzugreifen und mit wohlgezielten Seitenhieben sowohl gegen das kirchliche als auch gegen das fortschrittliche Blatt hervorzuheben, daß die Wahrung freibürgerlicher Rechte doch wohl vorgegebenemassen sei in e Angelegenheit sei. Womit die Sache denn auch dezent in Fluß gebracht war, daß die öffentliche Meinung endlich wieder einmal von den nachgerade ermüdenden Angelegenheiten des ewigen Kriegens und Steigens vollständig abgelent wurde.

Jeanne d'Arc

(Zeichnung von Wilhelm Scholz)



„Die Dome brennen — der Engländer ist wieder im Land!“

Durch alles dieses war es denn auch binnen wenigen Tagen so weit gekommen, daß die ursprüngliche Besetzung, die öffentliche Meinung hätte sich beunruhigt, im schärfsten Sinn des Wortes in Erfüllung ging.

Die Angelegenheit hatte damit ihren Höhepunkt erreicht, und wie der Donner dem Blitz folgte nunmehr eine Regierungserhebung, wonach alle Befürchtungen hinsichtlich der Möglichkeit einer

Bespitzelung des Privatlebens als unbegründet erklärt und die Unantastbarkeit eben dieses Privatlebens als ein Ziel aufs Innigste zu wünschen von allen Seiten anerkannt, verbrieft, befestigt und zu den Akten gelegt wurde.

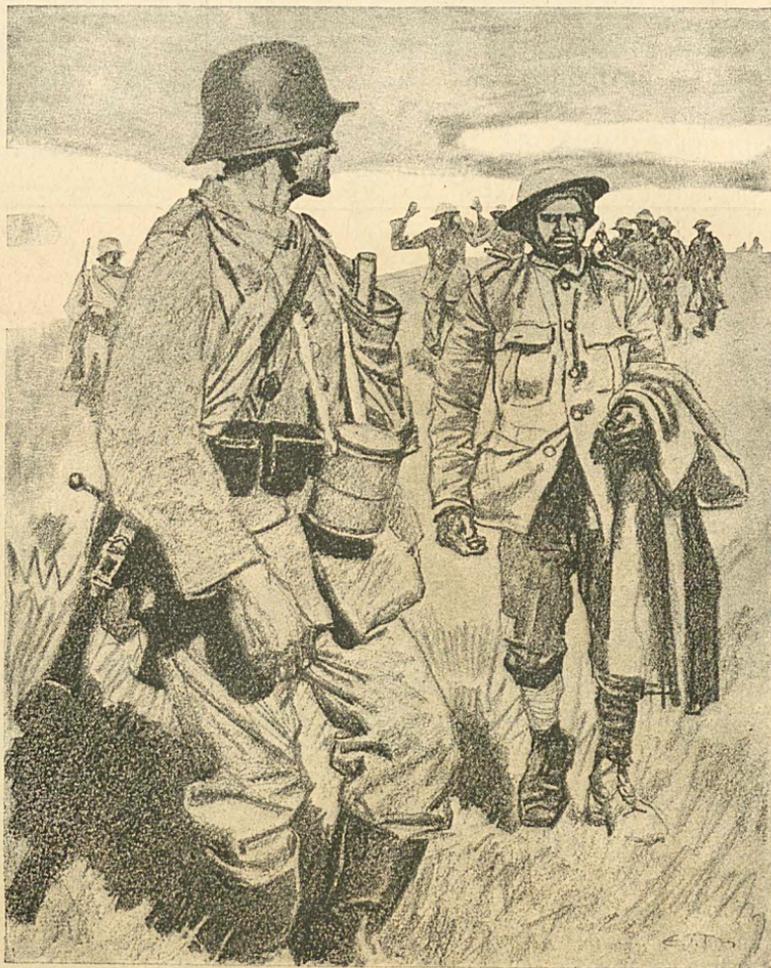
Die öffentliche Meinung nahm von dem befriedigenden Ausgang mit Genugtuung Kenntnis und beglückwünschte sich — je nach Charakter und Abonnement —, als das kirchliche, fortschrittliche

und das sozialdemokratische Blatt mit Stolz darauf hinweisen, welche bedeutenden Zustände durch ihre rechtzeitig eingeleiteten Verbindungen worden wären, falls sich die als immerhin möglich vermuteten Zustände bewahrheitet hätten.

Nicht lange nach diesen Vorgängen ereignete es sich, daß der private Alois Knirzinger in einer zwar unverständlichen, aber immerhin privaten

Der gefangene Portugiese

(Eidung von G. Ziften)



„So — a Portugiese bist ... du lo'st sel ungeniert auf alle diese Laff'n, wennst as bo' dahoon so g'wöhnt bist!“

Anwanblang, völlig unbefleibet, in seinem Zimmer turnte und dann abends die Nacht am Rhein und die Marcellaise piff. Hierbei wurde er von der Zunge des Kreisleiters eingeleitet, die er durch die Zustimmung, ihren übernommenen Pflichten nachzukommen, empfindlich gereizt hatte. Durchs Schlüsselloch beobachtet, stillschweigend bemerkt und der Redaktion des Intelligenzboten gemeldet. Ein alarmierender Artikel über empörendes freivolles Benehmen eines deutschen Mannes zur Zeit der großen Offensive war die Folge. Das Merkmal,

das fortschrittliche und das sozialdemokratische Blatt besetzten sich, den Fall der weiteren Öffentlichkeit zu unterbreiten und strenge Abhandlung zu fordern.

Kreisleiter wurde vor Gericht geladen, und da er die Befundungen der Zunge besonders hinsichtlich der gepiffenen Marcellaise nicht widerlegen konnte, wegen groben Unfugs zu drei Tagen Arrest verurteilt. Als Strafmildernd kam allerdings in Betracht, daß er außer der Marcellaise auch die Nacht am Rhein gepiffen hatte, welche Entlastung

jedoch dadurch, daß es in unbekleidetem Zustande erfolgte, wiederum einigermaßen in Frage gestellt wurde.

Die öffentliche Meinung nahm mit Verurteilung von dem Ausgang der Sache Kenntnis und dankte es dem Kreisleiter, dem fortschrittlichen und dem sozialdemokratischen Blatt, daß sie mit ihrer rechtzeitigen Aufdeckung des betrübenden Vorgangs das Vertrauen vor dem Verdacht bewahrt hatten, als wollte es sich einer berechtigten Kontrolle verschließen haben.

Leitartikel

Binde dich nicht allzu frühe.
Anders kommt's oft, als wir denken.
Und nun plötzlich abzusinken —
peinlich ist's und keiser Mähe.

Binde dich nicht an Prinzipien.
Jede Sache hat zwei Seiten
oder drei. . . Wer will's bestrafen?
Und wer trägt's, nicht umzutrippen?

Sprich's d'ringt in deinen Spalten.
Alles ist macht oft vertriehlich.
Schill' re, Freund! Dann heißt es schließlich:
Schmuck hat wieder recht behalten!

Lieber Simplificismus!

Der Kommandeur meines Ersatzbataillons ist wegen seiner lauten Oberheiß allseitig bekannt und gemieden. Da er sich um alles persönlich kümmert, ist man nie sicher, bei allen possenden und unpossenden Gelegenheiten von ihm gehörig erkannt zu werden. Meistlich laufe ich ihm in meinem Batteriebereich in die Arme. Zu meiner großen

Oberckschung poltert er mich aber nicht an, sondern fragt — ganz gegen alles Herkommen — sehr freundlich: „Was denken Sie wohl, Herr Leutnant, wo ich jetzt herkomme?“ — „Wahrscheinlich aus den Gassen, Herr Major?“ — „Weider nein, Herr Leutnant.“ — „Wahrscheinlich sind Herr Major in der Küche gerathen?“ — „Auch nicht, Herr Leutnant. Aber ich will's Ihnen verraten: Ich hab mit Ihre Kammer (Küche, in denen die Bettelungs- und Anzeilungsgelände lagern) angelesen; und wie ich da die Türe aufmachte, da kamen mir die Motten mit Fegen im Mauls entgegengeflogen!“ Und dann sprach er wieder in der Sonart, die ich an ihm gewohnt war.

Ein Herr fährt in ein Hotel erster Klasse Berlin-Damberg: „Vergessen die Herrschaften — könnte mir wohl einer von Ihnen einen Schnaps geben — einer Dame“ — die Herren begannen zuzuhören — „ist schließlich geworden!“ Alles meißt nach Handtaschen, um als erster durch seiner Schnaps zu — man konnte nicht wissen, vielleicht einer netten Bekanntschaft zu kommen. Erbschöpf lehnt der Herr im Eingang. Schon übersteht ein todlicher Monologierant ihm in silbernem Becher das rettende Getränk. Mit einem Zuge gießt er es herunter: „Sonnendank — ich kann nämlich nicht leben, wie Damen schluckt wird!“

Es war einmal

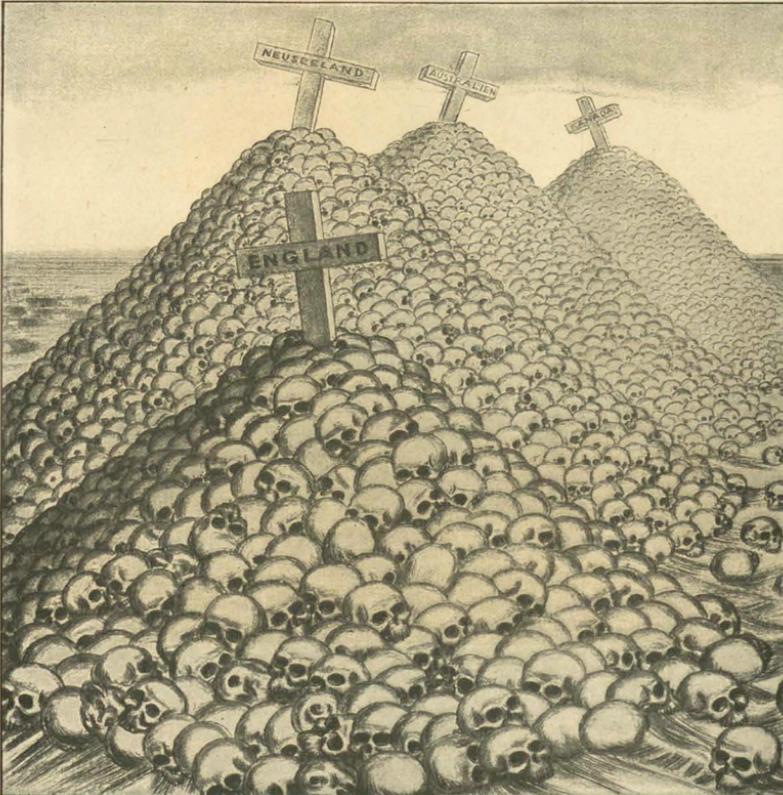
Ich wohnte in Kopenhagen in einer Pension, in der verschiedene vereinbarte Nationen ihren Separatfrieden geschlossen hatten. So war auch ein junger Deutscher mit einem jungen Russen eng befreundet. Da brach die Revolution in Rußland aus; die zahllosen russischen Emigranten in Kopenhagen streckten die Köpfe zusammen und pakteten ihre Mädel, um Kerenski's Köpfe zu folgen. Auch den jungen Russen packte der Wapitus, und er wollte unbedingt mitmachen. Der Deutsche rief ab, nichts half. Schließlich rief der Deutsche aus: „Wenn du wirklich fortwähst demarische ich dich beim englischen Konsulat, daß du mit mir, einem Deutschen, verkehrst!“ (Zu dieser Zeit mußten nämlich alle Pässe nach dem freien Rußland noch vom englischen Konsulat visiert werden.) Das half. Denn ich mit dem englischen Konsulat herumzufliegen, riskierte selbst ein russischer Revolutionär nicht.

Verichtigung

Zu dem Gedicht in Nr. 5 dieses Blattes verfaßt uns die Witwe des Herrn Kommerzienrats Gottlieb Daimler, Frau Lina Daimler in Cannstatt, bezeichnend festzustellen, daß ihr Gatte, der Erfinder des Daimlermotors, am 6. März 1900 gestorben ist. Die Redaktion des Simplificismus

Das Vorrecht der Kolonien

(Schmung von E. Schilling)



Feldpost-Abonnements auf den „Simplificismus“ können bei den Feldpostanstalten jederzeit zum Preise von nur 6 Mark und 30 Pf. Zustellgebühr für das Vierteljahr bestellt werden. Zum gleichen Preise können Verwandte und Freunde von Feldpostlesern für diese bei einer Buchhandlung oder ihrem Heimatpostamt abonnieren. Bei wöchentlichem direkter Zusendung unter Kreuzband beläuft sich der Vierteljahrspreis einschließlich Porto auf 7 Mark. Simplificismus-Verlag, München-8

Die glückliche Braut

(Bilderung von D. Schütz)



„Das Gute hat er: ich muß immer einschlafen, wenn ich an ihn denke!“

Der Weg zum ewigen Frieden

Unser Liebchen, der Erzberg-Mathies,
fühlte sich angeregt und tat dies:
Er verfaßte mit überschäumendem Eifer
eine Broschüre oder Adreß.

Wir müßten uns, sagt er da des längern,
mit englischem Kapital durchschwängern
und England mit unsigern Feinesseits —
dieses sei etwas sehr Weisheits.

Draval! bemerkt hier die bewußte
Stimme der Klugheit —: handeln mußte!
Die Erzberger-Tadel, siegesgewiß,
umschlängt das Besitzt . . . und Friede is.
Gemanet